

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 15. März 1968, 8.30 Uhr:

Der Durchzug einer Störung hat im Bereich des Arlberg bis 20 cm, in den Nordalpen bis 10 cm Schnee gebracht. Laut Wetterwarte ist vor einer neuen Störung Föhnwirkung zu erwarten, sodaß die Niederschläge voraussichtlich nur gering sind.

Im Steilgelände besonders an sonnseitigen Hängen ist noch vereinzelt die Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten. In den hochgelegenen Seitentälern Nordtirols bleibt in den Mittagsstunden noch etwas Vorsicht geboten.

Durch die andauernden starken Winde bleibt bei Schitouren praktisch in allen Hangrichtungen besonders in Kammlagen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

Kurzfassung für Rundfunk und Fernsehen

Vereinzelte Lawinenabgänge vor allem aus sonnseitigen Einzugsgebieten erfordern in den hochgelegenen Seitentälern Nordtirols etwas Vorsicht. Bei Schitouren ist in Kammlagen in allen Hangrichtungen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Freitag, den 15. März 1968, 7.45 Uhr:

Der Durchzug einer Störung hat im Bereich des Arlberg bis 20 cm, in den Nordalpen bis 10 cm Schnee gebracht. Laut Wetterwarte ist ~~mit~~ vor einer neuen Störung Föhnwirkung zu erwarten, sodaß die Niederschläge voraussichtlich nur gering sind.

Im Steilgelände besonders an sonnseitigen Hängen ist noch vereinzelt die Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten. In den hochgelegenen Seitentälern Nordtirols bleibt in den Mittagsstunden noch etwas Vorsicht geboten.

Durch die andauernden starken Winde bleibt bei Schitouren praktisch in allen Hangrichtungen besonders in Kammlagen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.